

## Pressemitteilung

### **Kostenloser Privatsphäre-Schutz in neuer Version von DEVK gefördert**

- **DEVK Versicherungen fördern Personal Device Firewall**
- **Surfen ohne nervige Cookie-Banner und Datenabfluss**
- **Neue eBlockerOS Version im Februar verfügbar**

**Hamburg, 28. Januar 2021**, Passend zum internationalen [Data Privacy Day](#), der heute unter dem Motto „Respect Privacy“ stattfindet, gibt es viele gute Neuigkeiten von der Privatsphäre-Lösung eBlocker. Wurden die Kosten für den Betrieb der Datenschutzlösung bisher ausschließlich über Spenden aus der Community gedeckt, unterstützen die DEVK Versicherungen als erster Förderer jetzt die schnellere Entwicklung von neuen Features. Die DEVK unterstreicht damit nicht nur ihr Engagement für einen umfassenden Internet-Jugendschutz, sondern trägt mit der Förderung auch zum verbesserten Schutz von IoT- und Smart-Home-Geräten bei.

#### **Neue „Personal Device Firewall“ schützt alle Geräte**

Smarte Geräte wie TVs, Kameras oder Türöffner sind aus modernen Haushalten kaum mehr wegzudenken. Völlig unbemerkt protokollieren sie jedoch häufig auch jedes Detail des Nutzerverhaltens und schicken es ins Internet. Die Folge: Nutzerdaten werden zu Werbezwecken missbraucht, Cyberkriminelle machen die Daten im Darknet zu Geld oder nutzen sie gar für Straftaten aus.

Das Personal Device Firewall Feature von eBlocker macht diesen Datenabfluss zukünftig nicht nur transparent, sondern bietet auch die Möglichkeit, die Kommunikation jedes Internet-Gerätes individuell einzuschränken. So können beispielsweise Smart-TVs, die heimlich Daten zum Fernsehverhalten an den Hersteller oder zu Datensammlern übertragen, einfach stumm geschaltet werden, ohne dass andere Online-Funktionen des TVs beeinträchtigt werden.

„Bei der DEVK stand und steht der Schutz von Menschen vor Risiken des Lebens schon immer im Mittelpunkt. Wir freuen uns daher sehr, dass wir jetzt ein Teil der eBlocker-Gemeinschaft sein dürfen und so einen Beitrag zum Schutz im Internet leisten können.“, erklärt Vorstand Michael Knaup das Engagement der DEVK.

#### **Schluss mit nervigen Cookie-Bannern**

Aber auch für Internet-Surfer hat eBlocker wichtige neue Funktionen in der Entwicklung. Theoretisch sollten die heute vermehrt auftauchenden Cookie-Banner Surfern mehr Wahlmöglichkeiten über die Verwendung ihrer Daten geben. Praktisch sind die meisten Nutzer mit den häufig verwirrenden Einstellungsfunktionen aber völlig überfordert und klicken genervt auf „Alles akzeptieren“. Wer seine Daten dennoch ohne extra Einstellungen schützen möchte und gänzlich auf Cookie-Banner verzichten will, kann dazu eBlocker einsetzen. Weil eBlocker auf der Netzwerk-Ebene arbeitet, verschwinden die Cookie-Hinweise nicht nur auf jedem Internet-



Gerät, sondern auch alle Apps und installierten Programme sind automatisch geschützt.

### **eBlockerOS 2.6 im Februar verfügbar**

Die neue Version 2.6 des eBlockerOS genannten Betriebssystems für Raspberry Pi Mini-Computer erscheint im Februar. Sie enthält neben dem Cookie-Banner Blocker auch zahlreiche Optimierungen, wie ein verbessertes Speicher-Management und eine vereinfachte Bedienoberfläche. Die Personal Device Firewall und weitere Verbesserungen folgen dann im zweiten Quartal dieses Jahres.

### **eBlocker für jedermann kostenlos**

eBlockerOS ist völlig kostenlos und hat kein verstecktes Business-Modell. Alle Kosten des Non-Profit Projektes werden über Spenden gedeckt und die Weiterentwicklung erfolgt durch ein internationales Team von Ehrenamtlichen. Wer eBlocker jetzt ausprobieren will, benötigt nur einen Raspberry Pi und den [Download-Link](#). Sobald eBlockerOS 2.6 verfügbar ist, aktualisiert sich die Software von selbst.

### **Über eBlocker Open Source**

eBlocker gibt Privatpersonen die Kontrolle über ihre ungewollt während der Internet-Nutzung preisgegebenen Daten zurück. So erhalten die Nutzer wieder die volle Hoheit über ihre Daten – sowohl zu Hause als auch unterwegs. eBlocker schützt alle Geräte: von PC über Tablet und Smart-TV bis hin zur Spielekonsole, Smartphone und IoT-Geräten. Zusätzlich bietet eBlocker auch umfassende Jugendschutzfunktionen, über die sich jugendgefährdende Web-Inhalte und Surfzeiten sogar Geräte-übergreifend beschränken lassen. eBlocker ist eine kostenlose Open Source Software für Raspberry Pi, die als Non-Profit Projekt von einer internationalen Community entwickelt und getragen wird. [www.eBlocker.org](http://www.eBlocker.org)

### **Pressekontakt**

eBlocker Open Source UG (haftungsbeschränkt)  
Christian Bennefeld  
Hudtwalckertwiete 10  
22299 Hamburg  
[de-press@eBlocker.org](mailto:de-press@eBlocker.org)